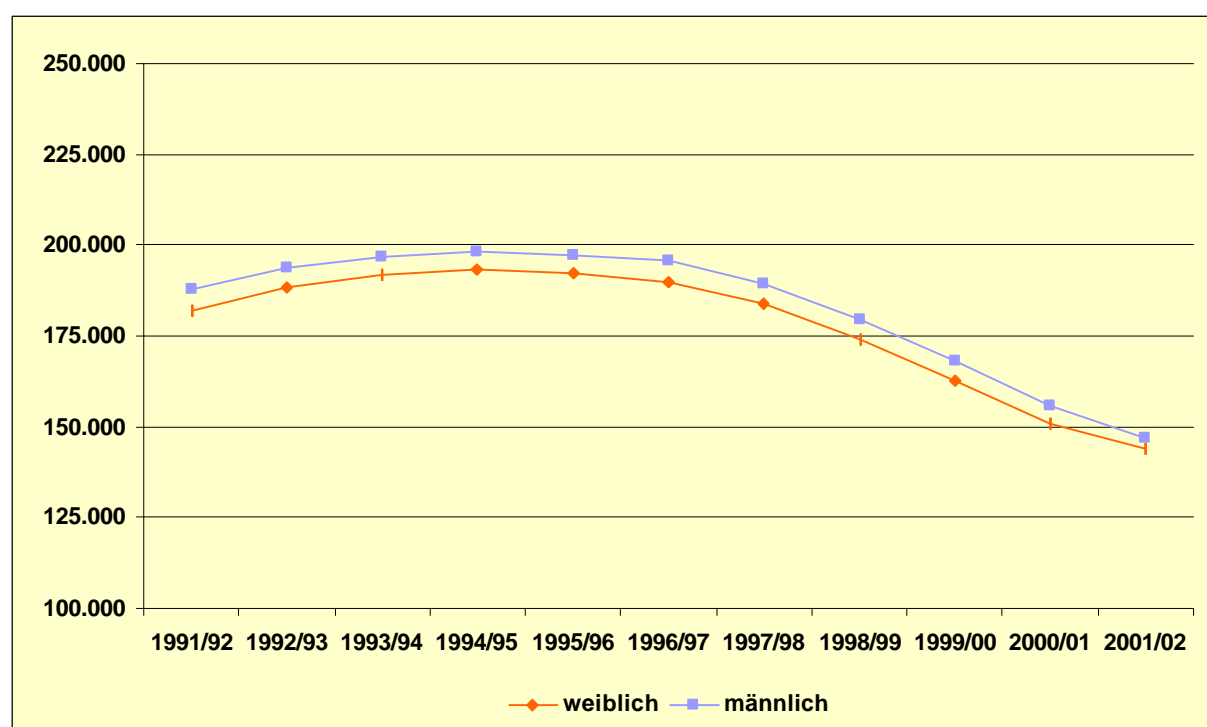


## 4.2 Schulische Ausbildung

In Sachsen-Anhalt gab es im Schuljahr 2001/02 insgesamt 291.226 Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen. Damit hat sich die Zahl der SchülerInnen seit 1991/92 um rund 21,5 Prozent verringert, was hauptsächlich mit der demographischen Entwicklung (Geburtenrückgang zu Beginn der 90er Jahre) zu begründen ist. Der leichte Anstieg der SchülerInnenzahlen zwischen 1991 und 1995 (vgl. Diagramm 1) ist auf die geburtenstarken Jahrgänge in der Zeit von 1985 bis 1990 zurückzuführen.

Diagramm 1: Schüler und Schülerinnen an allgemeinbildenden Schulen (ohne Schulen des zweiten Bildungsweges) (Zeitraum 1991-2002)



Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Von den 291.226 Schülerinnen und Schülern an allgemeinbildenden Schulen waren 49,5 Prozent weiblichen und 50,5 Prozent männlichen Geschlechts. 43,28 Prozent aller Schülerinnen und 47,05 Prozent aller Schüler lernten an Sekundarschulen (vgl. Tabelle 1). Sowohl in der Sekundarstufe I als auch in der Sekundarstufe II überwog an Gymnasien jeweils der Anteil der Mädchen (Sekundarstufe I: 17,64 Prozent, Sekundarstufe II: 10,94 Prozent) gegenüber dem der Jungen (Sekundarstufe I: 13,25 Prozent, Sekundarstufe II: 7,57 Prozent). Zudem fällt auf, dass sich an Sonderschulen prozentual mehr Schüler (8,31 Prozent aller Jungen) als Schülerinnen (4,89 Prozent aller Mädchen) befinden.

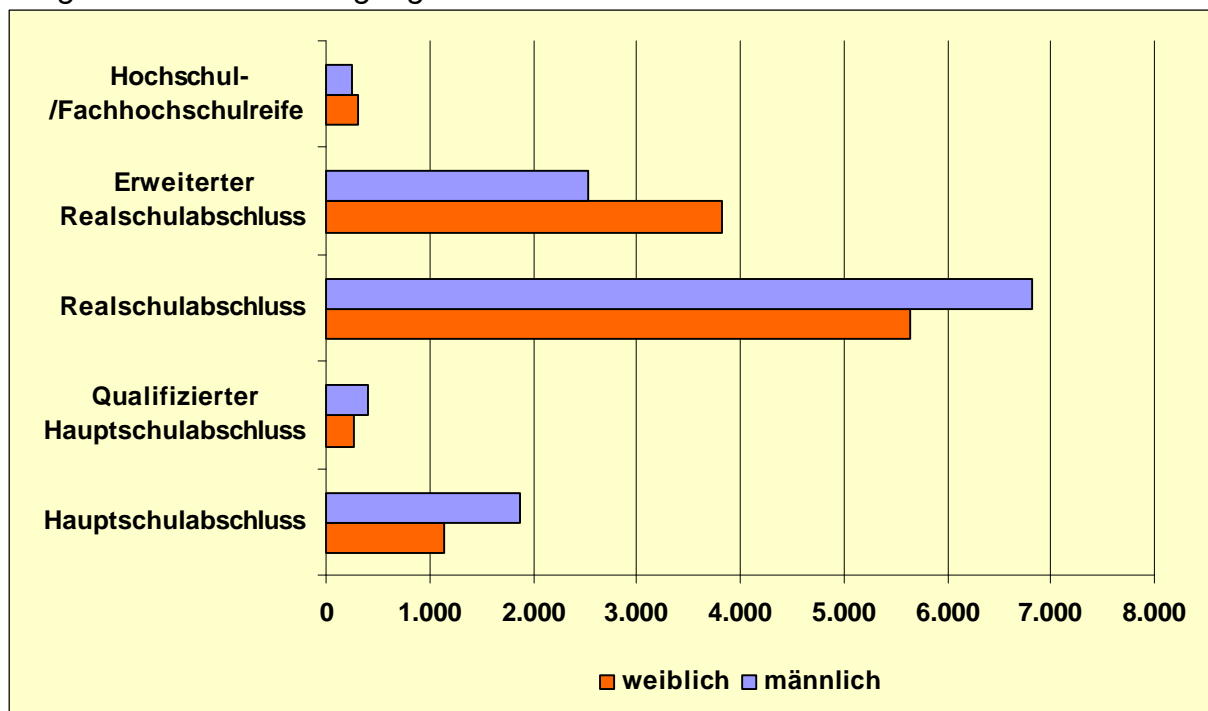
Tabelle 1: Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2001/02

Schulstufe Schulform	weiblich		männlich		gesamt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Vorklassen	150	0,10	217	0,15	367	0,13
Primärstufe	30.093	20,87	31.603	21,49	61.696	21,18
Sekundarstufe I darunter						
Sekundarschule	62.410	43,28	69.176	47,05	131.586	45,18
Gymnasium	25.432	17,64	19.483	13,25	44.915	15,42
Integrierte Gesamtschule	1.126	0,78	1.091	0,74	2.217	0,76
Kooperative Gesamtschule	840	0,58	796	0,54	1.636	0,56
Schulverbund	391	0,27	460	0,31	851	0,29
Freie Waldorfschule	139	0,10	153	0,10	292	0,10
Abendsekundarschule	64	0,04	79	0,05	143	0,05
Sekundarstufe II davon						
Gymnasium	15.773	10,94	11.132	7,57	26.905	9,24
Integrierte Gesamtschule	175	0,12	131	0,09	306	0,11
Kooperative Gesamtschule	150	0,10	93	0,06	243	0,08
Schulverbund	41	0,03	40	0,03	81	0,03
Freie Waldorfschule	52	0,04	45	0,03	97	0,03
Abendgymnasium	67	0,05	81	0,06	148	0,05
Kolleg	243	0,17	222	0,15	465	0,16
Sonderschulen	7.053	4,89	12.225	8,31	19.278	6,62
<b>Gesamt</b>	<b>144.199</b>	<b>100,0</b>	<b>147.027</b>	<b>100,0</b>	<b>291.226</b>	<b>100,0</b>

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, eigene Berechnungen

Der Anteil der Mädchen und jungen Frauen an der Gesamtzahl der SchulabgängerInnen lag im Schuljahr 2000/2001 bei der Fachhoch- und Hochschulreife bei 54,6 Prozent und beim erweiterten Realschulabschluss mit 60,2 Prozent erneut über dem der Jungen und jungen Männer. Auch wenn zu berücksichtigen ist, dass die absolute Zahl der SchulabgängerInnen mit Fachhoch- und Hochschulreife im Schuljahr 2000/2001 in Anbetracht der Einführung des 13. Schuljahres vergleichsweise gering ausfiel, bestätigt sich die schon seit Jahren zu beobachtende Tendenz, dass deutlich mehr junge Frauen als junge Männer über die Möglichkeit verfügen, ein Studium aufzunehmen (vgl. Tabelle 2). Im Vergleich dazu waren Jungen beim Hauptschulabschluss (62,3 Prozent) sowie beim Realschulabschluss (54,7 Prozent) und qualifizierten Hauptschulabschluss (59,1 Prozent) stärker vertreten als Mädchen.

Diagramm 2: SchulabgängerInnen nach Abschlussarten 2000/01



Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, eigene Berechnungen

Tabelle 2: Anzahl der Schulabgängerinnen und Schulabgänger nach Abschlussarten und Schulstufen (Schuljahre 1991/92 bis 2000/2001)

Abschlussart Schulstufe	1991/92			1995/96			1999/2000			2000/01		
	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt
Hochschulreife	3.134	2.223	5.357	5.913	3.741	9.654	5.556	3.831	9.387	194*	175*	369*
Fachhochschulreife	29	32	61	171	162	333	316	294	610	110	78	188
Erweiterter Realschulabschluss	2.907	1.619	4.526	4.277	2.837	7.114	3.873	2.545	6.418	3.820	2.527	6.347
Realschulabschluss	4.068	5.109	9.177	5.236	6.407	11.643	5.532	6.795	12.327	5.637	6.820	12.457
Qualifizierter Hauptschulabschluss	79	83	162	450	651	1.101	302	422	724	280	404	684
Hauptschulabschluss	717	1.149	1.866	1.206	2.086	3.292	1.123	1.828	2.951	1.139	1.881	3.020
Abschluss d. Schule f. Lernbehinderte	277	558	835	512	957	1.469	502	915	1.417	605	991	1.596
Abschluss d. Schule f. Geistigbehinderte	34	41	75	108	165	273	81	156	237	106	172	278
Abgangszeugnis	683	1.771	2.454	552	1.684	2.236	852	2.198	3.050	962	2.371	3.333
<b>Gesamt</b>	<b>11.928</b>	<b>12.585</b>	<b>24.513</b>	<b>18.425</b>	<b>18.690</b>	<b>37.115</b>	<b>18.137</b>	<b>18.984</b>	<b>37.121</b>	<b>12.853</b>	<b>15.419</b>	<b>28.272</b>

\* Einführung 13. Schuljahr, Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, eigene Berechnungen

Im Schuljahr 2001/02 gab es insgesamt 22.952 Lehrerinnen und Lehrer in Sachsen-Anhalt. Davon waren 78 Prozent Frauen und 22 Prozent Männer. Unter geschlechtsspezifischen Gesichtspunkten fällt auf, dass Erziehungsaufgaben an Schulen – ähnlich wie in Kindertageseinrichtungen – vorrangig von Frauen wahrgenommen werden. Hinzu kommt eine vertikale Segregation in der Form, dass Lehrerinnen deutlich stärker an Grundschulen vertreten sind (26,6 Prozent aller Lehrerinnen und 5,2 Prozent aller Lehrer), während von allen männlichen Lehrkräften 30,6 Prozent am Gymnasien arbeiten, an dem lediglich 18,1 Prozent aller Lehrerinnen tätig sind.

Den Beruf der LehrerIn für Frauen und Männer in allen Schulformen gleichermaßen attraktiv zu gestalten, wird damit innerhalb der Ausgestaltung des Bildungssystems zu einer wichtigen Aufgabe der Bildungspolitik.

Tabelle 3: Lehrerinnen und Lehrer im Schuljahr 2001/02

Schulform	weiblich		männlich		gesamt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Grundschule</b>	4.770	26,6	258	5,2	5.028	21,9
<b>Sekundarschule</b>	7.369	41,0	2.632	52,8	10.001	43,6
<b>Gymnasium</b>	3.259	18,1	1.526	30,6	4.785	20,8
<b>Gesamtschule</b>	254	1,4	81	1,6	335	1,5
<b>Sonderschule</b>	2.277	12,7	479	9,6	2.756	12,0
<b>Schule d. zweiten Bildungsweges</b>	35	0,2	12	0,2	47	0,2
<b>Gesamt</b>	<b>17.964</b>	<b>100,0</b>	<b>4.988</b>	<b>100,0</b>	<b>22.952</b>	<b>100,0</b>

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, eigene Berechnungen